Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 11-12: **Meccano?**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die
Zürcher Ziegeleien
machen Ziegel
und
BIBER ALT
rustikaler Tondachziegel in Spitzenqualität
für stilgerechte Restaurationen



Der «Biber alt» ist ein rustikaler Tondachziegel, der in allen Teilen der Spitzenqualität moderner Ziegel entspricht, aber in Form und Farbe dem früheren Handziegel gleicht. So hat er beispielsweise eine «handgestrichene» Oberfläche und erhält vor dem Brennen seine unregelmässige Farbe. Dieser Ziegel eignet sich speziell für die stilgerechte Restauration erhaltenswerter Gebäude.
Der «Biber alt» eröffnet der Dachgestaltung – auch bei Neubauten – interessante Möglichkeiten.

ZÜRCHER ZIEGELEIEN
Ihr Partner
Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlestrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

RÖBEN-KLINKER
CEMFOR
SIPOREX LAMIT
PICCOLIN
preLam
Betonelemente
BIBER ALT
Isodach
prenorm
Zell-Ton

Magazin

ralda seine Zeremonie mit schwarzen Schwänen und gefärbten Mahlzeiten zelebriert.

Diese Darbietungen waren alle nur möglich dank der einzigartigen Grösse dieses Parkes, der eine barocke Anlage darstellt, die um 1790 durch leichte Veränderungen in einen weiträumigen englischen Landschaftsgarten umgewandelt wurde. Allgemein erschreckt hat die Drohung der staatlichen Verwaltung der Schlösser und Gärten Hessens, der grossen Wiese vor der Orangerie, dem sogenannten Bowlinggreen des Landgrafen, wieder ein barockes Gepräge* zu geben. Abgesehen davon, dass solche Zurückrestaurierungen anhand von Kupferstichen recht fragwürdig sind, würde eine solche «Verschönerung» das Publikum in seinem Erholungsraum einengen und künftigen Documenten die Freiheit grossräumiger Gestaltung nehmen. Namhafte Persönlichkeiten, darunter der Direktor der *Documenta 6*, Manfred Schneckenburger, haben gegen die Pläne der staatlichen Verwaltung protestiert.

Annemarie Burckhardt

* siehe auch *Bauwelt* Nr. 28, Seite 943, «Falsche Denkmalpflege in der Karlsaue zu Kassel».

‹Kunst und Sprache›

Kolloquium der «Schweizerischen Vereinigung der Kunsthistoriker», Zürich, Samstag und Sonntag, den 10. und 11. Dezember 1977.

Die erste wissenschaftliche Tagung der 1976 gegründeten «Schweizerischen Vereinigung der Kunsthistoriker» wird von *Dr. Werner Oechslin*, Zürich, vorbereitet und soll am 10. und 11. Dezember 1977 in Zürich durchgeführt werden. An der Vorbereitung und Finanzierung des Unterfangens ist auch die Genossenschaft Migros beteiligt.

Referate folgender Fachleute sind angekündigt: *H. Bauer* (München), *Ph. Junod* (Lausanne), *M. Imdahl* (Bochum), *Ph. Duboy* (Nantes), *E. Kaemmerling* (Berlin), *F. Thürlemann* (Paris/Zürich), *G. Schweikhart* (Würzburg), *O. Bätschmann* (Zürich), *B. Weisshaupt* (Zürich).

Informationen bezüglich Ort und Zeit der Veranstaltung erteilt Dr. Werner Oechslin, Stapferstrasse 11, 8006 Zürich.

Posthume Ehrung von Richard J. Neutra

An der diesjährigen Nationaltagung des *American Institute of Architects AIA*, die im Juni in San Diego stattgefunden hatte, wurde Richard J. Neutra die goldene Medaille als höchste Auszeichnung zugesprochen in Anerkennung seines einzigartigen Beitrages an die Architektur unseres Zeitalters. Die Ehrenurkunde wurde vom Sohn, Dion Neutra, entgegengenommen, der das väterliche Architekturbüro weiterführt. Richard J. Neutra war am 16. April 1970 in Wuppertal BRD an einem Herzversagen gestorben.

a. r.